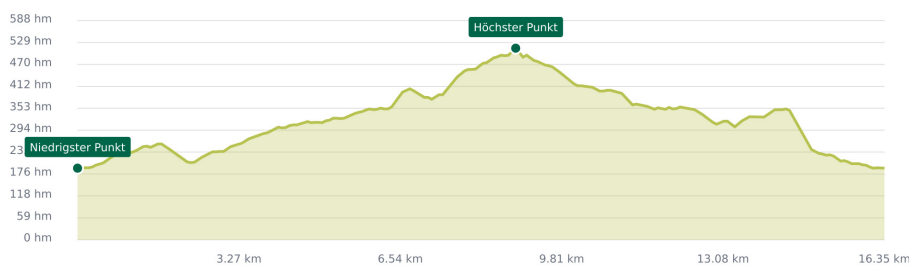


# Burg-Rodenstein-Runde

Anspruchsvoller Rundwanderweg über 17 km von Fränkisch-Crumbach mit schönen Aussichten und vielen kulturhistorischen und geschichtlichen Highlights.

Auf dieser abwechslungsreichen Wanderung begegnen uns vielseitige Eindrücke. Herrliche Aussichten vom Dornberg, dem Schreckkopf und den „12 Aposteln“ lassen unser Herz höher schlagen. Spannend wird es an der knapp 800 Jahre alten Burgruine Rodenstein. Hier soll einst der Rodensteiner Ritter und sein wildes Heer mit lautem Getöse durch die Lüfte gezogen sein und den Krieg eingeläutet haben. An der „Freiheit“ – 1456 erstmals erwähnt - trafen sich die Grenzen der Rodensteiner Mark und des Erbachischen Amtes Reichenberg; deshalb war dieser Platz „gefreit“ und bot Flüchtlingen Asyl. Beeindruckende Naturdenkmäler wie der Fallende Bach und der Wildweibchenstein bilden das i-Tüpfelchen auf dieser Tour. Wegbeschreibung: Von der evangelischen Kirche in Fränkisch Crumbach folgen wir der Markierung S2 bis zur katholischen Kirche. Ab hier führt uns der Weg durch offene Landschaft zum Dornberg hinauf. Wir streifen kurz den Waldrand und begeben uns westwärts zur Heilsruhe.

Nach Genuss des herrlichen Fernblicks geht es immer noch bergauf durch den Wald zum Aussichtspunkt „Zwölf Apostel“. 500 Meter weiter nimmt der Wald uns wieder auf. Nach etwa 2,4 km auf diesem Weg erreichen wir den Rimdidim, mit 498 Höhenmetern unseren höchsten Punkt. 300 Höhenmeter haben wir nun überwunden und dürfen uns getrost talwärts bewegen. An der „Freiheit“ ändern wir die Richtung um 180 Grad, kommen am „Fallenden Bach“ vorbei und erreichen wenig später die Burgruine Rodenstein. Von hier wandern wir über den Weilerts (337 m) und den Galgenberg (232 m) unserem Ausgangspunkt in Fränkisch Crumbach entgegen. Markierungszeichen: S2



Aufstieg 539 hm

Abstieg 539 hm

↔ 16,7 km

↑ 189-497 m

🕒 05:00 h

Schwierigkeit ●●●○○○

